

Vöhl

Simon (Samuel) Mildenberg

geb. 21.4.1848 in Vöhl

gest. 22.7.1922 in Brooklyn, Kings County (Brooklyn), New York, USA

Eltern:

Michael Mildenberg (1805-61) und seine Ehefrau

Regina, geb. Schönemann

Geschwister:

Robert (1845-1897)

Julchen (1851-1911)

Levi (1853-1935)

Maier (nach 1853-nach 1878)

Salomon (1857-1934)

Ehegatte:¹

Sarah, geb. Heinrich (1856-1916)

Kinder:²

Mary Susan (1876-1961)

Morris (1881-1961)

Clara (1884-1948)

Sallie Rebecca (1886-1966)

Charles (1890-1891)

Robert (1899-1986)

Wohnung:

Haus No 16, nach der Einführung der Straßennamen: Arolser Straße, Grundstück zwischen den heutigen Häusern Seibel und Schmal, inzwischen abgerissen

1864

In einem Faszikel mit der Mobiliarversteigerung des Hermann Prinz aus Vöhl gibt es eine undatierte Liste, die im selben Zusammenhang stehen könnte und wo vermerkt ist, dass Simon Mildenberg einen Gegenstand erworben und 1 fg 45 kr bezahlt hat (2 F....?).

1866

Auf sein Gesuch hin erhält er am 21. April 1866, seinem 18. Geburtstag, vom Großherzoglichen Kreisamt Vöhl die Entlassungsurkunde aus dem Unterthanenverbande zum Zweck seiner Auswanderung nach Nord-Amerika.³

In den USA wechselt er den Vornamen von Simon zu Samuel.⁴

Zu einem unbekanntem Zeitpunkt zog Samuel Mildenberg nach Fleetwood, einer sehr kleinen Stadt ca. 100 km nordwestlich von Philadelphia, ebenfalls im Berks County im Bundesstaat Pennsylvania gelegen.

¹ Quelle für die Informationen zu Ehefrau und Kindern sowie über das Leben in den USA ist die E-Mail von Ur-Urenkel William Cochren vom 19.5.2020

² Die Namen der Söhne Robert und Morris entsprechen den Namen seines ältesten Bruders und dessen Sohnes (Moritz). Die Namensgebung mag einer gefühlsmäßig engen Bindung zu Bruder Robert geschuldet sein.

³ William Cochran meint, dass er den frühestmöglichen Zeitpunkt, nämlich seinen 18. Geburtstag, abgewartet haben könnte, um dem Wehrdienst zu entgehen. Vielleicht habe er auch keine Zukunft für sich in Vöhl gesehen, weil der Vater fünf Jahre vorher gestorben war und die Mutter mit 6 Kindern zurückgelassen habe. (E-Mail vom 19.5.2020) In den 40er bis 60er Jahren des 19. Jahrhunderts gab es eine sehr große Auswanderungswelle von den deutschen Ländern in die USA, die den schlechten Lebensverhältnissen in Deutschland und der Hoffnung auf mehr Möglichkeiten in Nordamerika zugeschrieben werden kann.

⁴ William Cochran vermutet die Ursache für den Wechsel in der Klangähnlichkeit der Namen.



1874

Am 4. Juli – Unabhängigkeits- und Nationalfeiertag in den USA – heiratete Samuel Mildenberg Sarah Heinrich, deren Familie schon in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts von Deutschland bzw. der Schweiz in die USA ausgewandert war. Sarah Heinrich war Christin und gehörte der reformierten Kirche an. Die Hochzeit findet in der Deutschen Reformierten Kirche in Pennsylvania statt.⁵

1876

Die älteste Tochter Mary Susan wurde am 4. Februar in Fleetwood geboren.



Salomon Mildenberg (re.) mit Schwiegersohn Henry F. Coester (Mitte) und dessen Vater Franz Louis Coester

1878

Er besitzt 1878 zusammen mit Mutter und Geschwistern „Auf dem Stumpf“ 1 ha 2 a und „In den Winnigsbetten“ 33a 14 qm. In diesem Jahr ist er in Amerika. An steuerpflichtigen Liegenschaften sind im Rezeß notiert: 1,3514 ha im von der Zusammenlegung betroffenen Bereich und 0,1525 ha außerhalb desselben. Die Grundsteuer beträgt jährlich 0,98 M.

1880

Am 27. August bekam er die US-Staatsbürgerschaft in Reading, Berks County, Pennsylvania. Er arbeitete zu jener Zeit in der Zigarrenherstellung.

1881

Am 11. Mai wurde Sohn Morris in Fleetwood

geboren.

1884

Am 11. Mai wurde Tochter Clara in Fleetwood geboren.

1886

Am 23. Juli wurde Tochter Sallie Rebecca in Fleetwood geboren.

Um 1890

Die Familie wechselt ihren Wohnsitz: vom eher ländlichen Fleetwood zieht sie in die Lower East Side von Manhattan in New York City, eine schwerpunktmäßig von Juden bewohnte

⁵ William Cochran vermutet, dass Simon bzw. Samuel nach der Emigration in die USA auch die Religionszugehörigkeit wechselte und seine jüdische Identität aufgab. Alle Kinder des Paares wurden entweder in einer reformierten oder einer lutherischen Kirche getauft.

Vöhl

Nachbarschaft. Samuel arbeitete in einem Stall für Kutschpferde, später wurde er Küster der Emmanuel-Baptisten-Kirche in der Suffolk Street in New York City.



Samuel (Simon) Mildenberg

1890

Sohn Charles wurde in Manhattan, New York, geboren.

1891

Charles starb im Alter von wenigen Monaten am 21. Mai.

1899

Am 18. Mai wurde Sohn Robert William in Manhattan, New York, geboren.

1916

Am 28. Februar starb Ehefrau Sarah; das Ehepaar wohnte zu diesem Zeitpunkt am Broadway in Brooklyn, New York. Sie wurde auf The Evergreen Cemetery in Brooklyn beigesetzt.

1922

Am 22. Juli starb Salomon (Simon) Mildenberg in Brooklyn, Kings County, New York, und wurde auf The Evergreen Cemetery beerdigt.